

Aus dem Gemeindehaus  
15. Februar 2022

---

## **Tierisch nah dran!**

Geschichten, Bilder und Videos aus Afrika von Daniela Lüscher  
Mittwoch, 23. Februar 2022, 19.30 Uhr, Halle Träff, Birmenstorf

Daniela Lüscher ([www.helloafrica.ch](http://www.helloafrica.ch)) unternimmt zusammen mit ihrem Partner bereits seit 20 Jahren ausgedehnte Reisen in ihre zweite Heimat Afrika. Als Selbstfahrer sind sie wochenlang unterwegs im tiefen afrikanischen Busch. Wie nahe sie dabei den wilden Tieren kommen und wie vertrauensvoll dabei viele Begegnungen mit den wunderbaren Tieren sind - davon berichtet Daniela Lüscher mit stimmungsvollen Bildern und Videos von ihren Reisen durch Namibia, Botswana, Zimbabwe, Sambia und Südafrika.

Der Kulturkreis Birmenstorf ([www.kulturkreis-birmenstorf.ch](http://www.kulturkreis-birmenstorf.ch)) heisst Sie zu dieser aussergewöhnlichen Begegnung mit der einzigartigen Welt unseres südlichen Nachbarkontinents herzlich willkommen! Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmassnahmen.

Der Anlass findet am Mittwoch, 23. Februar 2022, 19.30 Uhr, voraussichtlich in der Halle Träff statt. Sollte wider Erwarten infolge der noch laufenden Bauarbeiten die Halle Träff nicht einsatzbereit sein, würde die Veranstaltung kurzfristig auf die Bühne der Mehrzweckhalle verlegt, ein entsprechender Hinweis würden Sie beim Eingang der Halle Träff vorfinden.

Eintritt Erwachsene CHF 15.00, Kulturkreismitglieder CHF 10.00, Kinder und Jugendliche CHF 5.00  
Platzreservation möglich unter 079 215 05 77 oder [info@kulturkreis-birmenstorf.ch](mailto:info@kulturkreis-birmenstorf.ch).

---

## **Senioren 60+ laden ein auf Donnerstag, 24. Februar 2022**

zum Seniorenmittagstisch

Der nächste Seniorenmittagstisch findet am Donnerstag, 24. Februar 2022, ab 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Steakhouse zur Alten Schmitte statt. Ein grosser Tisch ist reserviert.

Im Vordergrund stehen das gemeinsame Mittagessen und Plaudern und damit eine Abwechslung im Alltag.

Die Kosten für Konsumation übernimmt jede Person für sich.

---

## Interesse an einer erfüllenden und bereichernden Nebenbeschäftigung?

Die Gemeinde Birmenstorf ist weiterhin auf der Suche nach einer Zählerableserin oder einem Zählerab-leser als Ergänzung zum bestehenden Team um jeweils Mitte März und Mitte September im Versor-gungsgebiet der Technischen Betriebe Birmenstorf den Strom- und Wasserverbrauch in den Haushal- tungen abzulesen. Die rund 30 Stunden innert 14 Tagen pro Ablesungsperiode werden im Stunden- lohn entschädigt.

Ebenfalls wird noch eine Hüttenwartin oder ein Hüttenwart für die kleine aber feine Forsthütte Ober- hard, auch bekannt als Häxehüsli, gesucht. Der Aufwand mit wenigen Vermietungen im Jahr ist be- scheiden, der bisherige Hüttenwart Pascal Künzi steht für Auskünfte gerne bereit (076 326 17 44).

Konnte Ihr Interesse zwischenzeitlich geweckt werden? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeganzlei (056 201 40 65 / gemeindeganzlei@birmenstorf.ch).

---

## Steuerabschluss 2021 der Einwohnergemeinde Birmenstorf

Bei den ordentlichen Steuern resultiert ein erfreulicher Mehrertrag von rund CHF 1,04 Mio. Budgetiert wurde inkl. Nachträgen aus den Vorjahren CHF 7'619'000, effektiv Sollgestellt wurde in der Buchhal- tung CHF 8'660'000. Auch die Steuern der jur. Personen wurden abweichend vom Budgetbetrag von CHF 300'000, mit CHF 462'000 um CHF 162'000 übertroffen. Ebenfalls ein Plus resultiert bei der Quellensteuer, mit einem Ertrag über CHF 249'000 liegt dieser CHF 49'000 höher als die budgetier- ten CHF 200'000.

Der erfreuliche Mehrertrag hat mehrere Gründe. Einerseits ist der vom kant. Steueramt prognostizierte Rückgang aufgrund der befürchteten Auswirkungen der Coronapandemie glücklicherweise nicht einge- troffen. Dies ist zu einem grossen Stück auch den beschlossenen Wirtschaftshilfen und dem vorüberge- henden Ausbau der Sozialversicherungsleistungen (Lockerungen des Anspruches auf Kurzarbeitsent- schädigungen, Verlängerungen von Arbeitslosentaggeldern, EO-Ausfallsentschädigungen etc.) zu ver- danken. Auch die Nachträge der Vorjahre schlugen mit über CHF 300'000 Mehrertrag gegenüber dem Budget erfreulich ins Gewicht. Zudem wurden im Jahr 2020 die prov. Steuern zu hoch in Rech- nung gestellt (Steuerfuss 98 % wurde damals von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Urne abgelehnt), die daraus entstandene Rückstellung über CHF 357'000 konnte im 2021 aufgelöst und der Erfolgsrechnung zugeschrieben werden.

Die Sondersteuern sind schwer zu kalkulieren und werden mit der nötigen Zurückhaltung budgetiert. Bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer kann nicht zwingend davon ausgegangen werden, das steuer- pflichtige Schenkungen oder Erbschaften im Budgetjahr vorkommen. Die gleiche Unkalkulierbarkeit

besteht bei den Nachsteuern und Bussen. So resultieren im 2021 bei den mit je CHF 5'000 budgetierten Erträgen, bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern CHF 159'000 und bei den Nachsteuern und Bussen CHF 37'000. Erfreulich ins Gewicht fallen zudem die weiterhin regen Liegenschaftsverkäufe, welche Grundstückgewinnsteuern von 139'000 einbrachten und somit mit CHF 39'000 über den budgetierten CHF 100'000 liegen.

Steuerverluste aus Betreibungen/Verlustscheine mussten CHF 17'000 verbucht werden. Diese liegen gegenüber dem Budget um CHF 23'000 tiefer. Aus der Verlustscheinbewirtschaftung von abgeschriebenen Steuern ergibt sich ein Ertrag von knapp CHF 22'000.

Insgesamt darf festgestellt werden, dass der Steuerabschluss 2021 um etwas mehr als CHF 1.48 Mio. über dem Budget liegt. Diese erfreuliche Tatsache hilft der Gemeinde die hohen Investitionsausgaben mit zu finanzieren (Schulhausneubau).